

# INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungsverzeichnis . . . . .	XV
Vorwort . . . . .	XVII
Einleitung	I
1. Der historische Rahmen. . . . .	1
2. Der kulturgeschichtliche Rahmen . . . . .	17
3. Das Zweistromland als Bindeglied zwischen Okzident und dem Fernen Osten . . . . .	32
4. Wissenschaft und Religion . . . . .	38
5. Thematik . . . . .	51
6. Quellen zur Religionsgeschichte von Edessa, Harrān und Ḥaṭrā.	52
a) Edessa . . . . .	52
b) Harrān . . . . .	56
c) Ḥaṭrā . . . . .	56
7. Das Synkretismusproblem. . . . .	57
A. Edessa	
I. Der Kult der Sonne in Edessa. . . . .	63
1. Azizos und Monimos . . . . .	63
2. Die Verehrung der Sonne in den Akten der Märtyrer Šmōnā, Guryā und Ḥabbib . . . . .	71
3. Der „Vater des Lebens“ und die „Mutter des Lebens“ bei Bar Daiṣan . . . . .	74
4. Ephraem und die Sonne. . . . .	83
a) Die Sonne als göttliches Wesen. . . . .	83
b) Christus als ‚Sonne‘ bei Ephraem. . . . .	90
α) Die Sonnenreligion und die Kirchenväter . . . . .	90
β) Die „Sonne der Gerechtigkeit“ (šemšā d̄zaddīqūtā) . . . . .	92
γ) „Unsere Sonne“ (šemšan) . . . . .	93
δ) Die „große Sonne“ (šemšā rabbā) . . . . .	94
ε) Die „neue Sonne“ (šemšā ḥdattā) . . . . .	95
ζ) Die „Sonne des Erbarmens“ (šemšā d̄raḥmē) . . . . .	95
η) Die „wahre Sonne“ (šemšā d̄quštā) . . . . .	95
θ) „Sonne“ . . . . .	96
ι) Die „sichtbar unsichtbare Sonne“ (šemšā kasyā wgalyā)	98
κ) Die Sonne als Symbol für Christus . . . . .	99

λ) Das Verhältnis der Sonne zu Vater und Sohn . . . . .	100
μ) Die Sonne als Bild für die Trinität . . . . .	100
c) Herkunft der Bezeichnung ‚Sonne‘ in Ephraems Theologie	102
d) Der Gotteswagen . . . . .	104
e) Christus als „Stier“ und „Adler“ . . . . .	107
α) Der literarische Befund . . . . .	107
β) Herkunft der Bezeichnung „Stier“ . . . . .	108
γ) Herkunft der Bezeichnung „Adler“ . . . . .	109
5. Ein Tempel des Sonnengottes in Edessa . . . . .	114
6. Theophore Namen in Edessa . . . . .	115
II. Der Rang des Sonnengottes im edessenischen Pantheon. . . . .	118
B. Ḥarrān	
I. Der Mondgott . . . . .	129
1. Der Mondgott in der altorientalischen Zeit . . . . .	129
2. Der Mondgott in der hellenistisch-römischen Zeit . . . . .	132
3. Der Sonnengott . . . . .	140
II. Der Kult des Mond- und Sonnengottes in islamischer Zeit . . . . .	143
1. Bemerkung zur Quellenlage . . . . .	143
2. Bemerkung zur Sekundärliteratur über die Ṣābier . . . . .	157
3. Methodische Vorbemerkung. . . . .	158
4. Sonne und Mond bei den Ṣābiern . . . . .	160
5. Ḥāmān und Baʿal Ḥammōn. . . . .	175
Exkurs: Kultstandarten	
1. Standarten mit mehreren Emblemen. . . . .	184
a) Ḥarrān . . . . .	184
b) Hierapolis . . . . .	185
c) Dura-Europos . . . . .	187
d) Sidon . . . . .	188
e) Antiocheia (in Pisidien). . . . .	188
f) Jupiter Dolichenus – Kult . . . . .	188
α) Romulanium (Jassen) . . . . .	188
β) Lussonium (Kömlöd) . . . . .	189
γ) Mauer an der Url . . . . .	189
g) Ḥaṭrā. . . . .	190
2. Mischformen . . . . .	193
a) Vorbemerkung . . . . .	193

b) Dura-Europos . . . . .	194
c) Heliopolis-Baalbek . . . . .	195
3. Standarten mit einem Halbmond als einzigem Emblem . . .	196
a) Vorbemerkung . . . . .	196
b) Heliopolis-Baalbek . . . . .	196
c) Emesa . . . . .	198
d) Dura-Europos . . . . .	198
e) Palmyra . . . . .	200
f) Sumatar Harabesi . . . . .	200
g) Ḥarrān . . . . .	201
h) Ḥuzirīna (Sultantepe). . . . .	202
i) Ḥalab (Aleppo). . . . .	202
j) Ja'udi-Sam'al . . . . .	202
k) Guzana (Tell Ḥalāf) . . . . .	203
l) Tell aš-Šarī'a (im Negev) . . . . .	203
m) Africa proconsularis (Tunesien). . . . .	204
n) Mondsichelstandarten in der Kleinkunst . . . . .	204
4. Mondsichelstandarten und Semeion . . . . .	205
C. Ḥaṭrā	
I. Berichte antiker Schriftsteller über Ḥaṭrā . . . . .	213
1. Belagerung Ḥaṭrās durch Trajan . . . . .	213
2. Belagerung Ḥaṭrās durch Lucius Septimius Severus . . . . .	216
3. Ḥaṭrās Ende. . . . .	224
4. Ḥaṭrā nach der Eroberung . . . . .	226
5. Ḥaṭrā im Mittelalter. . . . .	227
II. Ḥaṭrā im Licht der Sage und Geschichte . . . . .	228
1. Die syrische Literatur . . . . .	228
2. Die arabischen Berichte . . . . .	236
III. Ḥaṭrā in der Forschung . . . . .	239
1. Ḥaṭrās Wiederentdeckung . . . . .	239
2. Von der ersten systematischen Beschreibung der Ruinen bis zu den ersten Ausgrabungen . . . . .	240
3. Ausgrabungen in Ḥaṭrā . . . . .	242
4. Die ḥaṭrenische Kunst. . . . .	244
5. Fürsten und Könige . . . . .	245
6. Knappe Beschreibung des großen Tempels . . . . .	251
IV. Ḥaṭrās Triade . . . . .	255

1. Der inschriftliche Befund . . . . .	255
a) Die Trias in Inschriften . . . . .	255
b) Māran und Mārtan in Inschriften . . . . .	256
c) Barmārēn in Inschriften . . . . .	257
d) Māran und Šamaš . . . . .	261
e) Māran und Māran Nešrā . . . . .	266
2. Barmārēns Charakter nach den Inschriften . . . . .	270
a) Identifikation mit Dionysos. . . . .	270
b) Identifikation mit Apoll . . . . .	271
c) Barmārēn als Baumeister . . . . .	272
3. Parallelen zu den Appellativa „Unser Herr“, „Unsere Herrin“ und der „Sohn unserer Herren“ . . . . .	276
a) Der appellative Charakter der Gottesnamen . . . . .	276
b) Assur. . . . .	277
c) Edessa . . . . .	279
d) Susa . . . . .	281
e) Nippur . . . . .	283
f) Gaza . . . . .	284
g) Beelmari . . . . .	285
h) Κύριος . . . . .	286
4. Die Münzen der Stadt. . . . .	286
a) Helios-Šamaš . . . . .	286
b) Dionysos-Barmārēn. . . . .	291
c) Sīn Māralāhē . . . . .	291
5. Bildliche Darstellungen Mārāns . . . . .	295
a) Zodiakos . . . . .	295
b) Ein Helioskopf . . . . .	295
c) Weitere Heliosdarstellungen . . . . .	296
d) Heliosbüste auf einem dreiteiligen Relief der hatrenischen Trias . . . . .	298
6. Bildliche Darstellungen Barmārēns . . . . .	300
a) Gott mit Hörnern, Mondsichel und Strahlenkrone . . . . .	300
b) Gott mit Strahlenkrone und Mondsichel auf der Brust . . . . .	304
c) Gott mit Strahlenkrone, Mondsichel (und Hörnern) . . . . .	304
α) Adlerrelief aus Tempel I (Safar Abb. 171) . . . . .	304
β) Kerberosrelief (Safar Abb. 183) . . . . .	305
d) Gott mit Strahlenkrone und Mondsichel . . . . .	305
α) Jugendliche Gottheit mit Schlange (Safar Abb. 75) . . . . .	305
β) Jugendliche Gottheit (Safar Abb. 76) . . . . .	306
γ) Standarte auf einem kleinen Altar (Safar Abb. 303) . . . . .	306

δ) Standarte (Safar Abb. 188) . . . . .	306
e) Gott mit Mondsichel und Hörnern . . . . .	306
α) Gott mit Diadem (Safar Abb. 269) . . . . .	306
β) Gott mit Diadem und Flügel (Safar Abb. 173). . . . .	307
f) Gott mit Mondsichel . . . . .	308
α) Eine Standarte. . . . .	308
β) Zodiakos . . . . .	308
γ) Münzen . . . . .	308
g) Gott mit Hörnern . . . . .	308
7. Hörner als Symbol des Mondgottes . . . . .	309
a) Die Hörner der hatrenischen Gottheiten und die altorien- talisches Hörnerkronen. . . . .	309
b) Hörner als Symbol des Mondgottes . . . . .	314
c) Stierkonsolen am Nordiwan . . . . .	317
d) Zur Kontinuität des alten Sīnkultes. . . . .	318
8. Barmārēn und Dionysos. . . . .	319
a) Barmārēn = Dionysos . . . . .	319
b) Der Panther als heiliges Tier des Gottes . . . . .	319
α) Panther oder Leopard . . . . .	319
β) Panther . . . . .	320
c) Dionysischer Dekor . . . . .	321
d) Masken. . . . .	321
e) Gründe für die Gleichsetzung Barmarens mit Dionysos. . . . .	326
α) Die Problemstellung . . . . .	326
β) Der Stier als heiliges Tier des Barmārēn und Dionysos . . . . .	327
γ) Die Schlange als heiliges Tier des Barmārēn und Dionysos . . . . .	332
f) Parallelen. . . . .	333
Exkurs: Bemerkungen zu einigen seleukidischen Münzen. . . . .	335
9. Apollo und Hermes . . . . .	364
a) Darstellungen Apolls . . . . .	364
α) Bronzestatuette eines Kriegers (Safar Abb. 149). . . . .	364
β) Marmorstatue Apolls (Safar Abb. 99) . . . . .	364
b) Apoll in Mesopotamien. . . . .	365
c) Darstellungen des Hermes . . . . .	371
α) Bronzestatuette (Safar Abb. 217) . . . . .	371
β) Hermesbild auf dem Gewand des 'Abd Semia (Safar Abb. 9) . . . . .	372
γ) Kopf mit Flügel (Safar Abb. 119) . . . . .	372
δ) Geflügelte Gottheit mit Bart (Safar Abb. 263.270.272). . . . .	372

ε) Gott mit Buchrolle (Safar Abb. 271). . . . .	374
ζ) Geflügelter Gott mit Widder (Safar Abb. 230). . . . .	375
d) Hermes in Mesopotamien. . . . .	375
e) Apollo, Hermes und Barmārēn . . . . .	384
10. Das Epithet Māralāhē. . . . .	386
a) Māralāhē = Zeus . . . . .	386
b) Māralāhē = Bēl . . . . .	387
c) Māralāhē in Antiocheia. . . . .	388
d) Māralāhē in Palmyra . . . . .	388
e) Māralāhē in Sumatar Harabesi . . . . .	389
f) Māralāhē in Ḥarrān . . . . .	391
g) Māralāhē bei Ya'qūb von Edessa. . . . .	391
h) Der „Herr der Götter“ bei den Mandäern . . . . .	396
i) Māralāhē in Ḥaṭrā . . . . .	398
α) Inschrift von Sa'adiya . . . . .	398
j) Zweifelhafte Belege für Māralāhē in Ḥaṭrā . . . . .	404
α) Inschrift Nr. 325. . . . .	404
β) Ergänzungen. . . . .	404
11. Gott mit Strahlenkrone und Hörnern . . . . .	406
a) Relief aus dem 9. Tempel (Safar Abb. 293). . . . .	406
b) Standarte mit Nike (Safar Abb. 139) . . . . .	407
c) Standarte auf einem Altar (Safar Abb. 140) . . . . .	407
d) Gott mit neunstrahliger Aureole (Safar Abb. 268) . . . . .	408
e) Relief eines Gottes mit Strahlenkrone aus Tempel I (Safar Abb. 172) . . . . .	408
12. Gott mit Strahlenkrone und Hörnern auf dem Türsturzrelief .	410
a) Das Türsturzrelief . . . . .	410
b) Bisherige Deutungen . . . . .	412
c) Bemerkung zu Drijvers Deutung . . . . .	414
d) Versuch einer Interpretation . . . . .	415
e) Vorbemerkung . . . . .	415
f) Greif . . . . .	416
α) Ḥaṭrā . . . . .	416
β) Seleukeia. . . . .	417
γ) Iran . . . . .	417
δ) Dura-Europos . . . . .	417
ε) Palmyra . . . . .	418
ζ) Südarabien. . . . .	419
η) Hellenistisch-römische Welt . . . . .	419
θ) Alter Orient . . . . .	420

ι) Zur Bedeutung des Greifen in Ḥaṭrā . . . . .	421
g) Medusa . . . . .	422
α) Ḥaṭrā . . . . .	422
β) Palmyra . . . . .	425
γ) Funktion des Gorgoneions in Ḥaṭrā . . . . .	425
h) Adler mit Kranz . . . . .	426
α) Ḥaṭrā . . . . .	426
β) Aleppo . . . . .	427
γ) Dura-Europos . . . . .	427
δ) Palmyra . . . . .	429
ε) Heliopolis . . . . .	431
ζ) Thysdrus . . . . .	431
η) Hadrumetum (Sousse) . . . . .	432
θ) Syro-mesopotamischer Raum . . . . .	432
ι) Iran . . . . .	433
αα) Arsakiden . . . . .	433
ββ) Sāsāniden . . . . .	436
κ) Deutung der Symbolik . . . . .	437
i) Adler, Medusen, Greife und Stierkopf auf dem Türsturz- relief . . . . .	440
j) Die Strahlenkrone und die Hörner des Gottes . . . . .	443
13. Barmārēns Angleichung an seinen Vater . . . . .	445
a) Barmārēn mit Strahlenkrone . . . . .	445
b) Sīns Geburtstag in Ḥarrān . . . . .	446
14. Mārtan . . . . .	448
a) Bildnisse von Mārtan . . . . .	448
α) Büste Mārtans auf einem Relief der Trias (Safar Abb. 89)	448
β) Relief aus dem Nordtor . . . . .	448
b) Mārtan und der Mond . . . . .	449
c) Mondgöttin in Ḥaṭrā . . . . .	452
α) Bogenstein eines Iwans von Bau A. . . . .	452
β) Büste einer Göttin (Safar Abb. 193) . . . . .	452
γ) Göttin mit Mondsichel und Strahlenkrone (Safar Abb. 192) . . . . .	453
d) Selene, die Mutter des Dionysos . . . . .	454
Exkurs: Identität des Kompetenzbereiches . . . . .	458
a) Vorbemerkung . . . . .	458
b) Der Wettergott in Kleinasien und sein Sohn . . . . .	458
c) Dagān und Ba'al Hadad . . . . .	459
d) Zwei Sonnengötter auf einer palmyrenischen Münze . . . . .	460

e) Helios und der höchste Gott im großen Pariser Zauberpapyrus . . . . .	461
Exkurs: Die Delegation der Macht . . . . .	462
a) Vorbemerkung . . . . .	462
b) El und Ba'al . . . . .	463
c) Marduk und Nabū . . . . .	463
d) Malakbēl und Bēl . . . . .	464
e) Merkur Heliopolitanus und Jupiter Helipolitanus. . . . .	465
f) Zeus und Dionysos bei den Orphikern . . . . .	469
g) Mithras und der Zeitgott . . . . .	469
h) Meṭaṭron . . . . .	471
i) Der Menschensohn in Dan 7 . . . . .	475
α) Babylonische Herkunft des Stoffes (Gunkel). . . . .	476
β) Babylonisch-iranische Herkunft des Stoffes (C.H./E.G.H. Kraeling) . . . . .	476
γ) Ägyptische oder iranisch-babylonische Herkunft (Gressmann). . . . .	477
δ) Phönikische Herkunft (Morgenstern) . . . . .	478
ε) Kanaanäische Herkunft (Colpe) . . . . .	479
ζ) Der Text der Septuaginta . . . . .	479
j) Šamāl in Ḥarrān . . . . .	480
k) Gott und Melek Ṭā'ūs . . . . .	481
 Abkürzungsverzeichnis	
A) Sekundärliteratur (einschließlich syrische und arabische Texte) . . . . .	489
B) Antike Autoren . . . . .	496
C) Umschrift semitischer Namen . . . . .	500
 Bibliographie	
A) Edessa . . . . .	501
B) Ḥarrān . . . . .	503
C) Ḥaṭrā . . . . .	510
 Indices . . . . .	 531
 Abbildungen . . . . .	 nach S. 546